

## RANDNOTIZ

---

### *Was zu beweisen war*

VON MICHAEL HOFMANN

Vielleicht ein wenig aus dem Blickfeld geraten, aber sicher einen Nachtrag wert: Die Bauaufsicht des Kreises Offenbach hat das Anbringen von Bannern in der denkmalgeschützten Seligenstädter Altstadt kritisch gewürdigt. Wie berichtet, waren die Freunde der Hans-Memling-Schule (HMS) so verfahren und hatten damit für allgemeine Unruhe und Verärgerung im Rathaus gesorgt. „Entsprechend unserer Vereinbarung und zur Vermeidung eines Bußgeldverfahrens bitten wir Sie daher, alle Werbebanner (...) bis spätestens 16.3.20 zu entfernen“, so Amtsrat Peter Werner am 10. März an die HMS-Freunde. Bauaufsicht und Landesamt für Denkmalpflege hatten sich ein Bild gemacht. Ergebnis: „Wir sehen keine Möglichkeit, diese denkmalrechtlich zu genehmigen, da sie, wenn auch nur vorübergehend, das Erscheinungsbild der Kulturdenkmäler stark beeinträchtigen (...) Zumal würde mit der Erteilung einer Genehmigung ein Präzedenzfall geschaffen, dessen Folgen für das künftige Erscheinungsbild (...) nicht absehbar sind.“ Das bestätigt die Rathaus-Position.

Offenbach Post 13.3.2020